

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

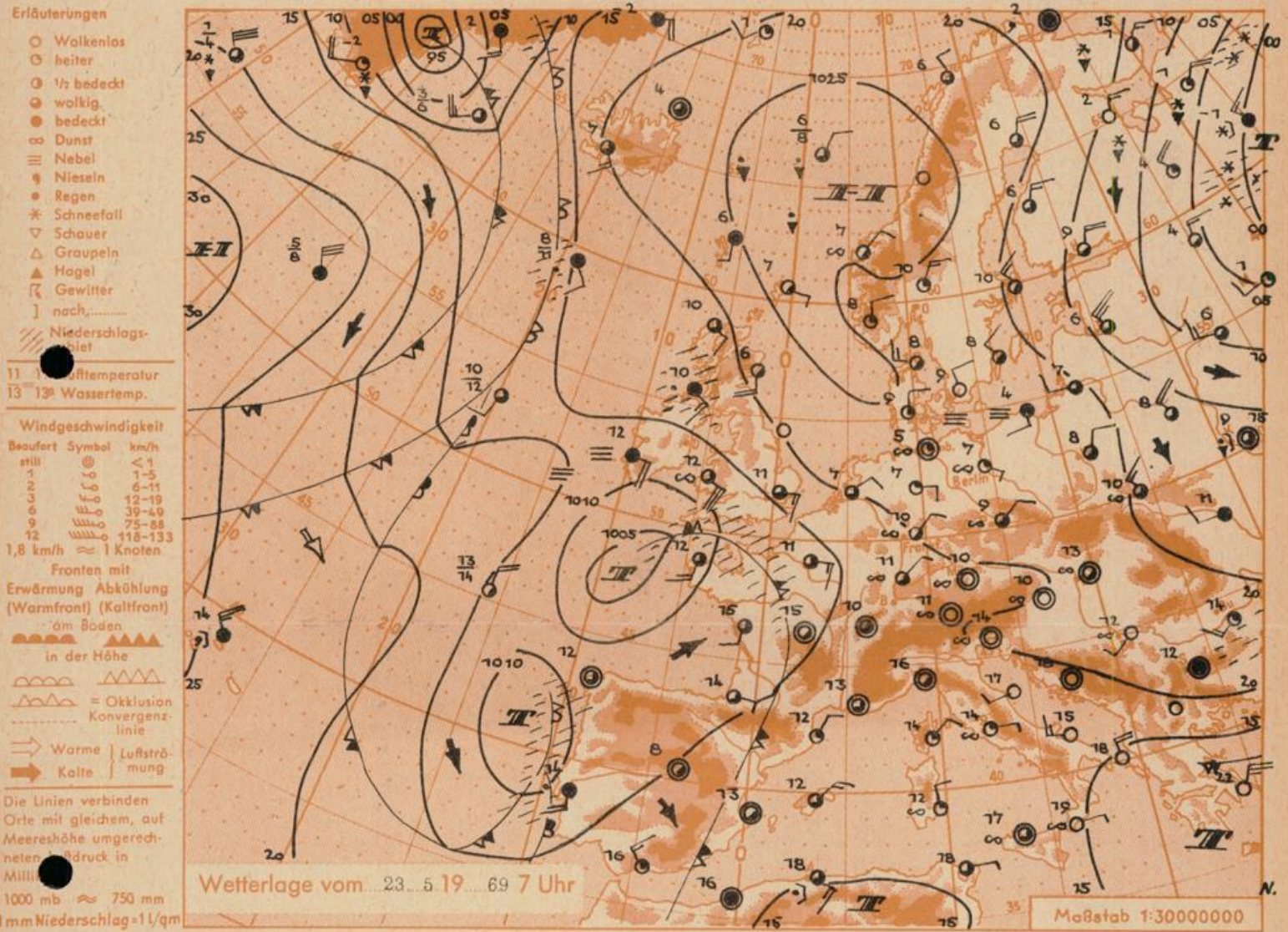
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

20. Jahrgang

Wetterbericht für

Samstag, 24. Mai 1969

Nummer 143



Übersicht: Der Einbruch von Polarluft nach Deutschland zu Wochenbeginn wirkte sich bis in die zweite Wochenhälfte aus. Obwohl seit Dienstag durch die Entstehung einer Hochdruckzone besonders im südlichen Bayern vielfach sonniges Wetter herrschte, stiegen die Temperaturen nur zögernd an. Ein Sommertag (Temperaturen 25° und mehr) konnte bisher nicht verzeichnet werden.

Die nunmehr von Mitteleuropa bis zum Nordmeer reichende Hochdruckzone verlagert sich unter Abschwächung in östlicher Richtung. Gleichzeitig weitet sich das von der Iberischen Halbinsel bis zur Biskaya reichende Tiefdruckgebiet nordostwärts zu den Britischen Inseln und zum Festland hin aus. Dabei kommt auf seiner Vorderseite über Deutschland eine warme Südwestströmung in Gang, doch werden im weiteren Verlauf die Ausläufer des Tiefs einen leicht unbeständigen Witterungscharakter zur Folge haben.

Vorhersage für Samstag und die Pfingstfeiertage

Südbayern und Donaugebiet: Anfangs heiter bis wolkig und Berge frei. Sommerlich hohe Temperaturen. Nullgradgrenze oberhalb 3000 m. Späterhin — besonders an den Feiertagen — leicht unbeständig mit Gewitterbildungen. Dabei Gefahr starker Böen und nach vorübergehender Schwüle voraussichtlich in allen Höhen Temperaturrückgang.